

Anlage 260 (zu § 2 Abs. 2 Nr. 260.)

FACHTIERARZT FÜR INNERE MEDIZIN DER PFERDE

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung der inneren Erkrankungen der Einhufer.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A. 1. Tätigkeiten unter der Leitung eines ermächtigten Tierarztes in mit dem Aufgabenbereich nach I. befassten Kliniken oder Instituten der tierärztlichen Bildungsstätten, zugelassenen tierärztlichen Kliniken oder tierärztlichen Praxen oder anderen vergleichbaren Einrichtungen des In- und Auslands.

2. Auf Antrag können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Pferde
höchstens 2 Jahre
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Bildgebende Diagnostik und Pferdechirurgie
höchstens 1 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit der Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde beim Pferd
höchstens 1/2 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Bakteriologie und Mykologie, Klinische Laboratoriumsdiagnostik, Mikrobiologie, Parasitologie, Pathologie, Tierernährung und Diätetik und Virologie
höchstens 1/2 Jahr
- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit weiteren fachbezogenen Fachtierarzt- und Zusatzbezeichnungen
höchstens 1/2 Jahr

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils **2 Monate** nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf **2 Jahre** nicht überschreiten.

B. Die Weiterbildung in den Gebieten erfordert die Vorlage einer Dissertation oder einer fachbezogenen Publikation als Erstautor in einer anerkannten Fachzeitschrift mit Gutachtersystem.

- C. Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.
- D. Erfüllung des Leistungskatalogs inklusive der Dokumentationen (s. Anlage). Auf Antrag können einzelne Untersuchungen und Verrichtungen durch vergleichbare Leistungen ersetzt werden.

IV. Wissensstoff:

1. Gesamtgebiet der Inneren Medizin der Pferde einschließlich Parasitologie und Hautkrankheiten,
2. Tierschutz,
3. bildgebende Verfahren (Röntgen, CT, MRT, Szintigraphie, Ultraschall) einschließlich Strahlenschutz,
4. Haltung, Diätetik, Bestandsbetreuung und Krankheitsprophylaxe,
5. Sportmedizin, Leistungsphysiologie,
6. Labordiagnostik,
7. einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere tierseuchenrechtliche und arzneimittelrechtliche Bestimmungen,
8. forensische Medizin (Kaufuntersuchung und Versicherungsrecht),
9. Sterilisation von Untersuchungsgeräten (Reinigung und Desinfektion),
10. Grundlagen der gutachterlichen Stellungnahme.

Anhang:

Anlage 1: Leistungskatalog und Dokumentation Fachtierarzt für Innere Medizin der Pferde

Es sind insgesamt mindestens **500** Fälle der nachfolgenden **Verrichtungen** zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen. Die Darstellung soll nach dem Muster „tabellarische Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen.

Weiterhin sind **15 ausführliche Fallberichte** entsprechend dem aufgeführten Muster der Anlage 3 zu verfassen.

| Nr. | Verrichtung | Anzahl |
|-----|---|--------|
| 1. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herzens und der Gefäße | 30 |
| 2. | Diagnostik und Therapie von Hautkrankheiten | 40 |
| 3. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der endokrinen Organe, des Stoffwechsels und der Leber | 40 |
| 4. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungsapparats | 70 |
| 5. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bluts und des Lymphsystems | 30 |
| 6. | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Skelettsystems und der Muskulatur | 40 |
| 7. | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Nervensystems | 30 |
| 8. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Atmungsapparats | 70 |
| 9. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Harnorgane | 40 |
| 10. | Diagnostik und Therapie perinataler Erkrankungen | 40 |
| 11. | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Auges | 40 |
| 12. | Leistungsphysiologie und Sportmedizin | 30 |

Anlage 2: Muster „tabellarische Falldokumentation“ Fachtierarzt für Innere Medizin der Pferde

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom Weiterzubildenden gemäß dem unten aufgeführten Muster zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

Weiterzubildender..... Weiterbildungsstätte.....

| Nr. | Verrichtung nach Leistungskatalog | Datum | Fall-/ Klinik-Nr. | Signalement | Anamnese | |
|-----|-----------------------------------|-------|-------------------|-------------|----------|-----|
| 1 | 1. | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| ... | | | | | | |
| 500 | 12. | | | | | ... |

| | Diagnost. Maßnahmen | Diagnose | Differentialdiagnosen | Therapie | Prognose/Verlauf |
|-----|---------------------|----------|-----------------------|----------|------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| ... | | | | | |

Jeweils am Seitenende:

Die Durchführung der oben aufgeführten Verrichtungen wird bestätigt:

.....
Ort, Datum, Unterschrift des Weiterbildungsermächtigten, Stempel

Anlage 3: Muster „ausführlicher Fallbericht“ Fachtierarzt für Innere Medizin der Pferde

Es sind 15 ausführliche Fallberichte aus den im Leistungskatalog aufgeführten Gebieten vorzulegen. Ein ausführlicher Fallbericht muss zwischen 1.300 und 1.700 Wörter, durchschnittlich 1.500 Wörter, umfassen. Die Gesamtwortzahl ist unter der Fallberichtsnummer anzugeben und umfasst nicht Bildlegenden, Literaturverzeichnis und Anhänge.

Aufbau eines ausführlichen Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen
- Diagnose(n)
- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen

- Literaturverzeichnis
- Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc., jeweils ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen
- Datum, Unterschrift und Bestätigung, dass Untersuchungen und Verrichtungen vom Weiterzubildenden selbst durchgeführt wurden
- Datum, Unterschrift des Weiterbildungsermächtigten